

München siegt sensationell gegen Mannheim/Leimen Arbeitssieg gegen Darmstadt



Die Münchner Wasserballer haben sich sensationell zu Hause gegen den Erstligaabsteiger durchgesetzt. Mit einem 12:10 (1:3;5:1;3:3;3:3)-Erfolg stiegen die Mannen um Spielertrainer Bernd Metzler als Sieger aus dem Wasser. Dabei sah es zu Beginn gar nicht so gut aus. Das erste Viertel verloren die Münchner mit 1:3. Im zweiten Viertel ging ein Ruck durch die Mannschaft und sie konnten dieses mit 5:1 für sich entscheiden. Zu Beginn des 3. Viertels konnten die Münchner sogar auf 7:4 davon ziehen, doch der Torschütze zum 7:4 ließ sich direkt nach dem Tor zu einer Tötlichkeit hinreißen und wurde somit für den Rest des Spieles des Wassers verwiesen. Zudem mussten die Münchner eine viermütige Unterzahl überstehen. Den fälligen 5-Meter verwandelten die Mannheimer sicher. In den 4 Minuten Unterzahl kämpften die Münchner tapfer und wurden auch dafür belohnt. Den Mannheimern gelang es lediglich nur einmal den Ball im Tor der Münchner unterzubringen. Und überraschenderweise gelang es auch den Münchnern den Ball einmal ins Tor zu befördern. Nach überstandener Unterzahl stand es 8:6 für die Münchner und bis zur 3. Viertelpause konnte jeweils jede Mannschaft noch 1 Tor erzielen. So ging man mit einer 2-Tore Führung in die letzte Viertelpause.

Nach der Pause konnten die Mannheimer schnell den Ausgleich erzielen und sogar dann in Führung gehen. Jetzt merkte man, dass die 4 minütige Unterzahl Kraft gekostet hatte. Doch die Mannschaft um Kapitän Markus Hörwick ließ sich nicht hängen, kämpfte weiter und konnte die Führung der Gäste rasch egalisieren und es gelang den Münchnern sogar erneut in Führung zu gehen. Doch die Mannheimer gaben ihrerseits nicht auf und erkämpften sich einen 5-Meter. Dieser wurde aber von den Gästen vergeben und im Gegenzug konnten die Münchner das Tor zum 12:10 erzielen.

Am darauffolgenden Tag war die Mannschaft aus Darmstadt zu Gast im Anton-Fingerle Schulbad. Es galt die peinliche Niederlage im Auswärtsspiel gegen die Hessen zu vergessen und einen deutlichen Sieg heraus zu spielen. Doch die Münchner taten sich schwer gegen die Hessen. Die Darmstädter konnten immer wieder ihren Center Olaf Ranzio gut in Position bringen und dieser konnten den Ball insgesamt 5 mal im Tor der Münchner unterbringen. Hinzu merkte man auch, dass das Spiel vom Vortag Kraft gekostet hatte. Aber erneut kämpfte die Mannschaft und konnte schließlich das Spiel mit 13:11 (3:4;3:3;4:2;3:2) für sich entscheiden.

Alles im allem war dieses Wochenende sehr erfolgreich. Durch eine starke Mannschaftsleistung konnte der letztjährige DWL-Teilnehmer trotz 4 minütiger Unterzahl bezwungen werden. In diesem Spiel hatte man gesehen, welches Potential in dieser Mannschaft steckt, wenn einerseits Spielertrainer Bernd Metzler auf einen kompletten Kader zurück greifen kann und andererseits die taktischen Vorgaben des Trainers umgesetzt werden.

Am kommenden Wochenende müssen die Münchner nach Ludwigshafen und nach Frankfurt. Mit Ludwigshafen treffen die Münchner auf eine sehr heimstarke Mannschaft, die momentan auf den 4 Platz liegt. Am darauffolgenden Tag sind dann die Münchner zu Gast bei den Frankfurtern. Sie liegen momentan einen Platz vor den Münchnern. Vorallem bei den Frankfurtern erhoffen sich die Münchner Punkte zu holen, zumal letztes Jahr beide Spiele gewonnen werden konnten.

Für die SGS München waren im Einsatz:

Adrijanov (TW), Metzler, Jozsa (nur gegen Mannheim-1Tor), Krollmann (nur Sonntag), Mikic (1/2), Böhm, Petzhold, Ristic (5/3), Cabanos (1/1), Frommel (1/1), Hörwick (0/4), Fuchsl (1/0), Kirschnik, Milosavljevic (2/2)